

# Provokationsspammer & Co.

**Beitrag von „Flexi“ vom 21. April 2006 15:28**

Verstehe ich jetzt etwas falsch?

Fragen von Eltern sollten im Grunde nur in der dafür vorgesehenen Kategorie gestellt werden?

Dieses möglichst kurz und bündig?

Das Lehrerforum ist primär für Lehrer und angehende Lehrer als Erfahrungsaustausch gedacht.

Dieses war mir in DER Form nicht bekannt.

Viele Stimmen scheinen einen Austausch mit Eltern nicht zu wünschen oder nur in der dafür vorgesehenen Kategorie.

Andere ziehen sich zurück, da sie sich zunehmend von der Elternpräsenz gestört fühlen.

Ich betrachte mich als offener Mensch gegenüber anderen. Diese Offenheit schließt selbstverständlich auch Lehrer ein.

Es gibt unendlich vielfältige Foren, mit unterschiedlichstem Reglement und Charakter.

## Zitat

Da, wo ein Forum gut besucht ist, entwickelt sich das, was wir im Internet eine "Community" nennen - eine Gemeinde von Leuten, die immer wiederkommen und sich auf die Dauer über dieses Medium recht gut kennen lernen. Deshalb sollten Sie sich von Anfang an überlegen, was für ein Publikum Sie anziehen möchten und auf jeden Fall eine "Hausordnung" festsetzen. Wenn Sie das versäumen, kann es sein, dass Ihr Forum eine Eigendynamik entwickelt, die Sie so nicht im Sinn hatten

Als ich mich hier registrierte, wusste ich nicht um den ursprünglichen Grund der Foren-Gründung, empfand es als Plattform, die an Austausch rund um die Themen Schule interessiert sei.

Zur Schule gehören nun auch Eltern.

Ich hatte gehofft, dass man hier auf Lehrer trifft, denen es auch wichtig ist, die Sicht von Eltern kennen zu lernen, so wie ich als Mutter hier die Sichten der Lehrer kennen lernen durfte. In manchen Bereichen den Schul-Alltag besser verstehen konnte und manche Lehrer-Entscheidung dadurch aus anderer Warte annehmen kann.

Ich hatte gehofft, dass es auch Lehrern wichtig ist, zu erfahren, wie Eltern manches empfinden, erleben oder sehen.

Und, das erscheint mir ein ganz wesentlicher Faktor, die Schüler der Lehrer sind IMMER die Kinder der Eltern?

Mich als Mutter interessieren meine Kinder mehr als alles andere.

Sie sind mir das Wichtigste. Ich möchte, dass es ihnen gut geht, soweit möglich.

Durch die Schule MUSS ich sie mir anfangs völlig fremden Menschen ANVERTRAUEN.

Menschen, die ich nicht gut kenne, nehmen massiven Einfluss auf die Entwicklung meiner Kinder. Das erfordert auf allen Seiten die Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Was wäre Schule ohne Eltern?

Was ein Forum, indem nur Lehrer einen internen Austausch führen?

#### Zitat

Es kommt immer wieder vor, daß in Foren hitzige Diskussionen geführt werden, die in verbale Schlammschlachten ausarten. Wenn es sich um ein Thema handelt, auf den ein Teil der Besucher sensibel reagiert, kann es teilweise zu üblen Zusammenstößen kommen. Hier ist Fingerspitzengefühl gefragt. Versuchen Sie, so klar und sachlich wie möglich in die Diskussion einzugreifen, ohne jemandem das Gefühl zu geben, das "Maul gestopft" zu bekommen.

die Zitate stammen von <http://aktuell.de.selfhtml.org/artikel/projek...m/index.htm#a15>